



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Kreisschreiben zur Verwaltungsrechnung der IV-Stellen (KSVRIV)

Ergänzungen zu den Weisungen über Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen (WBG)

Gültig ab 1. Januar 2016

318.507.27d

10.15

Vorwort

Die Änderungen und Präzisierungen in dieser neuen Version orientieren sich im Wesentlichen an der Praxis.

Geänderte, ergänzte und/oder neue Randziffern:
201, 301, 409, 704, 706, 712, 803, Beilagen, Anhang 1,
Anhang 5 und Anhang 6 (neu Kontierungsrichtlinien).

Diese Änderungen treten am 1. Januar 2016 in Kraft und gelten erstmals für die Verwaltungsrechnung 2016.
Das bisherige Kreisschreiben ist nur noch für den Abschluss der Verwaltungsrechnung 2015 gültig.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	4
1. Geltungsbereich.....	5
2. Grundlagen des Bundes	5
3. Grundsätze	6
4. Buchführung.....	6
5. Beschaffungswesen	8
6. Internes Kontrollsystem.....	8
7. Erläuterungen zur Verwaltungsrechnung	8
8. Berichterstattung an das BSV	12
9. Prüfung	13
10. Inkrafttreten.....	14
11. Beilagen.....	14

Abkürzungen

AK	Kantonale Ausgleichskasse
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
IKS	Internes Kontrollsystem
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
IVV	Verordnung über die Invalidenversicherung
IV-Stelle	Invalidenversicherungsstelle
KRIV	Weisung Kontierungsrichtlinien IV-Stellen
KS	Kreisschreiben
NABB	Berufsbegleitendes Nachdiplomstudium
RAD	Regionaler Ärztlicher Dienst
Rk	Rechnungskreis
Rz	Randziffer
SIM	Swiss Insurance Medicine
SVA	Sozialversicherungsanstalt
SVS	Schweizerischer Verband der Sozialversicherungsfachleute
VZÄ	Vollzeitäquivalenz
WBG	Weisungen über die Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen
WRAK	Weisung für die Revision der AHV-Ausgleichskassen
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

1. Geltungsbereich

- 101 Für die Buchführung bei den IV-Stellen (Art. 54 IVV) gelten die Weisungen über Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen (WBG).
Zusätzlich wird nachfolgendes Kreisschreiben (KS) für die spezifischen Anforderungen an die Buchführung der IV-Stellen inkl. Regionale Ärztliche Dienste (RAD) erlassen.
Die IV-Stellen inkl. RAD haben dem Bundesamt für Sozialversicherungen alle verlangten Unterlagen zugänglich zu machen bzw. bei Bedarf bereitzustellen sowie alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

2. Grundlagen des Bundes

- 201 – Grundsatz Art. 64 IVG
1/16 – Kostenvergütung Art. 67 Abs.1 Bst.a IVG
– Kostenvergütung Art. 55 IVV
– Rechnungsrevisionen Art. 59b IVG
– Rechnungsführung und Revision Art. 54 IVV
– Betriebsräume für die Durchführungsorgane Art. 56 IVV
– Kreisschreiben zur Verwaltungsrechnung der IV-Stellen (KSVRIV)
– Weisungen über Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen (WBG)
– Weisung für die Revision der AHV-Ausgleichskassen (WRAK)
– Detailkonzept Optimierung des Finanzierungsmodells der IV-Stellen (IV-Rundschreiben Nr. 255 vom 11.12.2007)
– Ressourcentabelle; Modell «Ressourcenverteilung»
– Weisung für die Budgetperiode 2014–2017 (Schreiben vom 24. Juli 2013, 23. August 2013, 19. September 2013 und 3. Juli 2014)
– Kontierungsrichtlinien für die IV-Stellen (KRIV), Anhang 6

3. Grundsätze

- 301 – Der Grundsatz der rationellen Betriebsführung ist einzuhalten.
1/16
- Die Kostenvergütung durch das BSV kann von den erbrachten Leistungen und erzielten Resultaten abhängig gemacht werden (Art. 67 Abs. 1 Bst.a IVG).
 - Dem BSV sind wesentliche Vorkommnisse ausserhalb des ordentlichen Budgetprozesses umgehend zu melden, vgl. Rz 409.
 - In der Verwaltungsrechnung der IV-Stellen inkl. RAD und Ausbildungszentrum sowie bei den IT-Pools werden aus Mitteln der IV keine Rückstellungen/Reserven gebildet/finanziert. Ausnahmen: im Rahmen des Budgets für Verpflichtungen wie Ferienguthaben, Treueprämien usw. gemäss Personalgesetz bzw. kantonalen Richtlinien (Konti 5010 ‚Gehälter Verwaltungs-/Betriebspersonal‘ und 5320 ‚Dienstleistungen der Ausgleichskasse‘).
Das BSV führt bei den IT-Kosten eine Übersicht über nicht abgeholte Maximalpauschalen, die den IV-Stellen für IT-Projekte zur Verfügung stehen (vgl. auch Rz 706).
 - Investitionen und Projekte (IT-Projekte, Änderungen der Standorte, Um- und Neubauten u.ä.) sind dem BSV frühzeitig voranzukünden und werden vom BSV unter den Gesichtspunkten der Notwendigkeit, der Wirtschaftlichkeit und Compliance geprüft. Das BSV und die IV-Stelle vereinbaren jeweils das konkrete Vorgehen.
 - Die Einhaltung dieses KS wird vom BSV situativ und punktuell überprüft.

4. Buchführung

- 401 Für die IV-Stelle wird eine eigene Verwaltungsrechnung geführt (Rk 380).
- 402 Der Abschluss der IV-Stelle besteht aus der Verwaltungsrechnung, dem Anhang zur Verwaltungsrechnung sowie gegebenenfalls der Bilanz.
1/15
- 403 Für den Abschluss erstellt die IV-Stelle den Anhang zur Verwaltungsrechnung. Dieser wird von der Revisionsstelle geprüft.

- 404 Die Aufwände und Erträge sind auf den jeweiligen Kontoblättern nachvollziehbar zu erläutern und so weit wie nötig detailliert aufzuführen.
Sofern auf dem Kontoblatt aus der Buchhaltung mindestens die Informationen ersichtlich sind, die mit dem bisher verwendeten Kontoblatt (Beilage zur Verwaltungsrechnung) geliefert werden, kann der Verwaltungsrechnung auch eine Kopie des Kontoblattes aus der Buchhaltung beigelegt werden.
- 405 Die Kostenaufteilung nach Kostenart (Sachaufwand, Raum- und Liegenschaftskosten usw.) zwischen der IV-Stelle und der Ausgleichskasse (AK) bzw. Sozialversicherungsanstalt (SVA) erfolgt aufgrund der hauptsächlich kostentreibenden Faktoren.
- 406 Die Verbuchung der Verwaltungskosten des RAD erfolgt bei der RAD-führenden IV-Stelle (Rk 380).
- 407 Die der ZAS gemeldeten Daten (Totale der einzelnen Konti) müssen mit der Buchhaltung der IV-Stelle resp. AK übereinstimmen.
- 408 Transitorische Buchungen sind grundsätzlich möglich und sind im Anhang zur Verwaltungsrechnung aufzuführen (mit Monatsausweis Dezember, vgl. WBG Rz 616, 803, 804).
- 409 Die Konti sind in Kompensationsgruppen zusammengefasst.
1/16 Für die Ist-Kosten können innerhalb einer Kompensationsgruppe Mehrkosten einer Kostenart durch Minderkosten einer anderen Kostenart kompensiert werden, wobei das mit dem Budget zugesprochene Gesamttotal dieser Kompensationsgruppe nicht überschritten werden darf. Im Formular A sind die Kompensationsgruppen mit den im Budgetprozess festgelegten Höchstbeträgen für die einzelnen Konti aufgeführt. Sobald sich wesentliche Überschreitungen abzeichnen, sind diese dem BSV zu melden, sowie in Absprache zwischen IV-Stelle und BSV Massnahmen zu definieren und umzusetzen, vgl. Rz 301. Das BSV prüft entsprechende Nachkredite nur dann, wenn die Wirtschaftlichkeit und/oder die sachliche Dringlichkeit belegt und das Begehren dem BSV vorgelegt wird, bevor eine Verpflichtung ausserhalb des bewilligten Budgets eingegangen wird.

- 410 Vermächtnisse, Schenkungen oder Erbschaften zugunsten der IV-Stelle sind in die Buchhaltung der IV-Stelle aufzunehmen und transparent auszuweisen, vgl. WGB 517 und 743.1. Für die Verwendung der Vermögen bzw. deren Erträge ist ein Fonds einzurichten, dessen Reglement dem BSV zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen ist.

5. Beschaffungswesen

- 501 Bei Anschaffungen (Mobilien, Maschinen, Informatik usw.), bei Investitionen für Umbau- und Renovationsvorhaben und für Dienstleistungen Dritter sind die Regelungen des öffentlichen kantonalen Beschaffungswesens (Submissionsverfahren) einzuhalten.

6. Internes Kontrollsystem

- 601 Die IV-Stellen inkl. RAD führen im Rechnungswesen grundsätzlich ein Internes Kontrollsystem (IKS), vgl. dazu Rz 904.
- 602 Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation im Kontext des IKS sind in Abhängigkeit zu den Risiken dokumentiert. Das IKS wird in geeigneter Form durch die Geschäftsleitung überwacht.
- 603 Die Verwaltungskosten sind durch die IV-Stellen-Leitung mit
1/15 Prozessen und Instrumenten zu steuern und zu überwachen (Controlling).
- 604 Es ist ein Finanzkompetenzreglement oder zumindest ein Un-
1/15 terschriftenreglement zu führen.

7. Erläuterungen zur Verwaltungsrechnung

Personalaufwand

- 701 *Gehälter Verwaltungs-/Betriebspersonal (Konto 5010):* Abwesenheiten von Mitarbeitenden aus gesundheitlichen Gründen, bei Dienstleistungen oder bei Mutterschaft mit Lohnfortzahlung können im Umfang von vereinnahmten Versicherungsleistungen durch das Anstellen von Aushilfspersonal (oder höheren Pensen, Neueinstellungen) ersetzt werden (Kompensation).

Ein Personalressourcenausgleich (in Vollzeitäquivalenten und Betrag CHF) zwischen den IV-Stellen ist grundsätzlich möglich. In diesem Fall ist das BSV umgehend durch die abtretende IV-Stelle über solche Ausgleichsvereinbarungen schriftlich zu informieren.

- 702 *Spesenentschädigungen (Konto 5060):*
Bei den Spesen beträgt der Höchstbetrag pro besetzte Vollzeitstelle und Jahr im Durchschnitt CHF 1500.–.
- 703 *Aus- und Weiterbildung (Konto 5070):*
1/15 Für Aus- und Weiterbildungskosten beträgt der Höchstbetrag pro besetzte Vollzeitstelle und Jahr im Durchschnitt CHF 1000.–.
Für Ausbildungen wie z.B. «Berufs- und Laufbahnberatung auf Masterstufe», SVS-Abschluss, SIM-Gutachter-Ausbildung (ÄrztInnen) usw. sind Ausbildungsvereinbarungen abzuschliessen und zwar entweder aufgrund übergeordneter (z.B. kantonaler) Richtlinien, oder sofern keine solchen bestehen, aufgrund eigener Richtlinien.
- 704 *Ausgaben, finanziert durch Taggelder von Kursleiter/innen*
1/16 *(Konto 5072):*
Für die dem IV-Ausbildungszentrum in Vevey zur Verfügung gestellten Kursleiterinnen und Kursleiter erhalten die IV-Stellen Ausbildungsentschädigungen. Pro ganzen Kurstag CHF 2000.– (CHF 1000.– bei nicht ganztägigem Kurs), anteilmässig nach Anzahl Lehrkräften für den gleichen Kurs. Beispiel: Wenn ein Kurs von zwei Lehrkräften von zwei unterschiedlichen IV-Stellen gegeben wird, erhält jede IV-Stelle CHF 1000.– pro ganzen Kurstag. Die Referenten-Entschädigungen sind ausschliesslich für Aufwände im Rahmen der Kompensationsgruppe „Personalaufwand“ zu verwenden. Zusätzlich zu den CHF 2000.– pro Kurstag wird der IV-Stelle (nicht den Mitarbeitenden) der Betrag von CHF 300.– überwiesen. Das heisst, auch wenn die Lehrkraft den Kurs gemeinsam mit einer Lehrkraft einer anderen IV-Stelle gegeben hat, wird der Betrag von CHF 300.– der IV-Stelle pauschal überwiesen. Die IV-Stellen-Leitenden können die Mitarbeitenden der IV-Stelle entschädigen, die den Kurs gemäss Regeln der IV-Stelle, der SVA oder des Kantons gegeben haben.

Die Verbuchungen bei den IV-Stellen und beim Ausbildungszentrum erfolgen im Konto 5072. Ein allfälliger positiver Saldo ist Ende Jahr zu übertragen (transitorische Buchung). Die transitorischen Buchungen sind im Anhang zur Verwaltungsrechnung aufzuführen.

705 *Übriger Personalaufwand (Konto 5090):*

Bei den Kosten für den übrigen Personalaufwand beträgt der Höchstbetrag pro besetzte Vollzeitstelle und Jahr im Durchschnitt CHF 700.–, zuzüglich Kosten für Inserate, Stellenausschreibungen und allfällige externe Partner.

Sachaufwand

706 *Informatik (Konti 5151–5159):*

1/16 Der Höchstbetrag für sämtliche EDV-Kosten beträgt pro besetzte Vollzeitstelle und Jahr CHF 15 000.–. Der jährlich zur Verfügung stehende Gesamtbetrag darf im Durchschnitt über eine Zeitdauer von in der Regel vier Jahren nicht überschritten werden.

Das IT-Personal der IV-Stellen kann über die IT-Pauschale finanziert werden.

Die IT-Kosten sind in den Konti 5151 bis 5159 zu verbuchen:

IT-Kosten direkt für IV-Stelle, ohne Pool, ohne AK/SVA

5151 (Informatik-Hardware)

5152 (Informatik-Software)

5153 (Informatik-Miete/Leasing)

5154 (Informatik-Technische Einrichtungen)

5155 (Informatik-Betriebs- und Wartungskosten)

5156 (Informatik-Software-Entwicklungskosten)

IT-Kosten der AK/SVA

5157 (Informatik-Interne Verrechnung)

IT-Kosten Pool

5158 (Informatik-Servicestellen)

5159 (Informatik-Unterstützungs- und Beratungskosten)

Dokumentation zu den IT-Kosten

Die IV-Stelle gibt dem BSV gegenüber Rechenschaft über die finanziellen Beiträge und deren Verwendung durch den Pool, an dem die IV-Stelle beteiligt ist. Zu diesem Zweck sind dem BSV Geschäftsberichte mit der Jahresrechnung (sofern vorhanden: Bilanz, Erfolgsrechnung mit Anhang sowie Bericht /

Testat der Revisionsstelle) des entsprechenden IT-Pools abzugeben. Die IV-Stellen können sich bei Bedarf anderweitig organisieren, um die Unterlagen und Angaben dem BSV gesammelt (z.B. pro Pool) zukommen zu lassen.

- 707 Erträge aus Verkauf von Gütern (Mobiliar, Geräte, Fahrzeuge, PC usw.), sind den entsprechenden Ertragskonti der IV-Verwaltungsrechnung gutzuschreiben.
- 708 *Übriger Sachaufwand (Konto 5190):*
Beim übrigen Sachaufwand beträgt der Höchstbetrag für die Öffentlichkeitsarbeit pro besetzte Vollzeitstelle und Jahr im Durchschnitt CHF 100.–.
- 709 Wird eine Cafeteria betrieben (sowohl durch internes wie externes Personal), muss diese grundsätzlich selbsttragend sein (exkl. allfälliger Mietkosten), vorbehältlich Bestimmungen durch das Personalreglement. Für die Ein- und Ausgaben einer allfällig mit eigenem Personal einer IV-Stelle betriebenen Cafeteria kann ein separates Post- oder Bankkonto geführt werden; die Konti sind bei der entsprechenden AK zu deklarieren. Die Einnahmen (Konto 6690) und Ausgaben (z.B. Konto 5190) sind in der Verwaltungsrechnung oder im Anhang zur Verwaltungsrechnung detailliert auszuweisen. Für die Cafeteria ist eine separate Abrechnung zu erstellen, welche durch die Revisionsstelle geprüft wird. Das Ergebnis wird im Revisionsbericht festgehalten.

Raum- und Liegenschaftskosten

- 710 *Besonderer Liegenschaftsunterhalt (Konto 5240) und übrige Liegenschaftskosten (Konto 5290):*
Investitionen für Unterhalt, Umbau- und Renovationsvorhaben über CHF 150 000.– sind dem BSV zur Genehmigung vorzulegen.
- 711 *Fremdmiete (Konto 5210):*
Mietvertragsabschlüsse sowie Mietvertragsänderungen mit wesentlichen Kostenfolgen sind stets vor Abschluss frühzeitig dem BSV zur Genehmigung vorzulegen.
- 712 *Eigenmiete (inkl. Nebenkosten) (Konto 5200)*
1/16 Vor jeder Stockwerkeigentümerversammlung sind dem BSV die Traktanden frühzeitig bekannt zu geben und das Verhal-

ten bei Abstimmungen abzuklären. Nach jeder Stockwerkeigentümerversammlung ist dem BSV das Protokoll zuzustellen.

Dienstleistungen Dritter

- 713 *Allgemeine Dienstleistungen Dritter (Konto 5380):*
Sämtliche, mit Ausnahme der unten aufgeführten Kosten, gehen zu Lasten des Stellenplans und unterliegen auch dem Stellenplafond.

Ausnahmen Anrechnung Stellenplan:

Dienstleistungen von Lehrlingen, Praktikanten, Reinigungspersonal und Hauswarten gehen nicht zulasten des Stellenplans (Aufzählung abschliessend). Vgl. auch Rz 706.

Verwaltungserträge

- 714 *Rückerstattung Versicherungsleistungen (Konto 6730):*
Die Rückerstattungsleistungen der Versicherer (Krankheit, Unfall, Militär, Mutterschaft usw.) sind geltend zu machen und zu verbuchen.

8. Berichterstattung an das BSV

- 801 **Jeweils bis spätestens 20.2. des Folgejahres:**

1/15 ***jährlich***

- Verwaltungsrechnung (Papierform und elektronisch), Formular unter <http://www.extranet.ahv-iv.ch/dokumente/00517/index.html?lang=de>
- Anhang zur Verwaltungsrechnung
- Kommentare und Erläuterungen der IV-Stelle zur Verwaltungsrechnung
- Tabelle (Verteilschlüssel) über die Kostenaufteilung zwischen IV-Stelle und AK bzw. SVA

- 802 **Beilagen (nur bei Änderungen mit der Verwaltungsrechnung 2016 einzureichen):**

- Einführungsgesetz des Kantons zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
- Verordnung des Kantons zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
- Organigramm

- Geschäftsreglement
- Reglement über Finanzkompetenzen oder Unterschriftenreglement
- aktuelle Miet- und Untermietverträge

Bevorstehende Änderungen sind dem BSV umgehend und vor deren Umsetzung bekannt zu geben.

- 803 **Jeweils bis spätestens 30.6. des Folgejahres:**
- 1/16
- Revisionsbericht (inkl. Auszug der Jahresrechnung)
 - Beilagen zum Testat
 - Geschäftsberichte mit der Jahresrechnung (sofern vorhanden: Bilanz, Erfolgsrechnung mit Anhang sowie Bericht / Testat der Revisionsstelle) des entsprechenden IT-Pools (allenfalls koordiniert an das BSV abgeben, vgl. Rz 706)

9. Prüfung

- 901 Die Jahresrechnung der IV-Stelle wird von der Revisionsstelle der Ausgleichskasse geprüft (Art. 59b IVG). Die Revisionsorgane entscheiden aufgrund ihrer Kenntnisse zur jeweiligen IV-Stelle, zu den berufsüblichen Standards und zu allfälligen zusätzlichen Abklärungen eigenverantwortlich darüber, welche Prüfungshandlungen sie zur Beurteilung der ordnungsgemässen Rechnungsführung benötigen.
- 902 Die materielle Rechtsanwendung wird durch das BSV geprüft.
- 903 Erhält die Revisionsstelle Kenntnis von erheblichen Unstimmigkeiten oder ergeben sich solche Feststellungen während der Revision, so ist das BSV unverzüglich zu benachrichtigen.
- 904 Die Revisionsstelle verfasst ein Testat. Prüfungsumfang, wichtige Feststellungen und Empfehlungen sind in einer Beilage zum Testat zu dokumentieren. Die Existenz eines IKS ist für IV-Stellen zu prüfen, die 80 und mehr Vollzeitstellen haben.
- 905 Die Revisionsstelle testiert die von der IV-Stellen-Leitung unterzeichnete Bilanz und Verwaltungsrechnung sowie den Anhang zur Verwaltungsrechnung.

- 906 Mit Eintreffen des Berichtes bei der IV-Stelle beginnt eine Frist von 30 Tagen für eine fakultative Stellungnahme der IV-Stelle an das BSV zu laufen. Auf eine Stellungnahme kann z.B. verzichtet werden, wenn der Bericht bereits Kommentare und Aussagen über die getroffenen Massnahmen enthält.

10. Inkrafttreten

- 1001 Dieses Kreisschreiben tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.
1/16

11. Beilagen

Anhänge:

- Anhang 1: Anhang zur Verwaltungsrechnung
Anhang 2: Präzisierungen, der durch die Revisionsstellen vorzunehmenden Prüfpunkte
Anhang 3: Formular A: Kompensationsgruppen; Pauschalen
Anhang 4: Beilage zum Testat
Anhang 5: Zeitlicher Ablauf (Budget, Verwaltungsrechnung, Revisionsbericht, Testat und Beilagen)
Anhang 6: Kontierungsrichtlinien für die IV-Stellen (KRIV)

Anhang 1: Anhang zur Verwaltungsrechnung (Rz 403 KSVRIV)

1/16

1	Grundlagen und Organisation
2	Rechtsform und Zweck
	Die IV-Stelle des Kantons... ist Vollzugsstelle der eidgenössischen Invalidenversicherung für den Kanton.... Sie ist eine öffentlich rechtliche Anstalt mit/ohne Rechtspersönlichkeit mit Sitz in... und Aussenstellen in Organigramm beilegen
3	Rechtsgrundlagen, Reglemente
	Einführungsgesetz des Kantons zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung Verordnung des Kantons zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung Geschäftsreglement vom...
4	Organe / Organisatorisches
	Aufsichtsbehörden: Bundesamt für Sozialversicherungen Aufsichtsorgan...
	Geschäftsleitung...
	Revisionsstelle... Kontaktperson, Telefonnummer, Mail
5	Spezielle Erläuterungen Die Ziffern 5.1–5.13 sind vollständig im Anhang darzulegen und wenn nötig zu kommentieren.
5.1	Auflistung von wesentlichen zukünftigen Aufwendungen (z.B. Ausfinanzierung Pensionskasse)
5.2	Die Kostenaufteilung (Abgrenzung) nach Kostenart zwischen der IV-Stelle und der AK ist korrekt, Rz 405 KSVRIV.
5.3	Auflistung sämtlicher transitorischer Verbuchungen mit Betrag und Kommentar (Monatsausweis Dezember), Rz 408 KSVRIV
5.4	Allfällige Ausbildungsentschädigungen wurden Ende Jahr korrekt verbucht, Rz 704 KSVRIV.
5.5	Es wurden keine Rückstellungen gebildet, Rz 301 KSVRIV.
5.6	Anschaffungen (Sachaufwand, Dienstleistungen): Die „Regelungen des öffentlichen kantonalen Beschaffungswesens (Submissionsverfahren inkl. freihändige Vergabe) sind ordnungsgemäss abgewickelt. Die rechtliche Ausgangslage, Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit sind abgeklärt. Sämtliche Abklärungen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Beschaffungswesen sind nachvollziehbar dokumentiert, Rz 501 KSVRIV.
5.7	Liste der Anschaffungen über CHF 50 000.– für Mobiliar / Maschinen – Anschaffungen (Kto. 5120) und Dienstfahrzeuge (Kto. 5160)
5.8	Die der IV-Stelle belastete Miete entspricht der vertraglichen Vereinbarung, Rz 711 KSVRIV.
5.9	Raum- und Liegenschaftskosten: Investitionen für Unterhalt, Umbau- und Renovationsvorhaben über CHF 150 000.– sind nur mit Genehmigung des BSV verbucht worden, Rz 710 KSVRIV.

5.10	Auflistung von Vermächtnissen, Schenkungen und Erbschaften sowie Zusammenstellung über Verwendung (für was, wie viel, an wen..). Die Beträge sind nachvollziehbar ausgewiesen und in der Buchhaltung der IV-Stelle korrekt erfasst, Rz 410 KSVRIV, WBG 743.1 und 517.
5.11	Ein hinreichendes IKS (mind. 4-Augenprinzip, Finanzkompetenzreglement oder Unterschriftenregelung), existiert und ist dokumentiert, Rz 601, 602, 604, 904 KSVRIV.
5.12	Ein entsprechendes Controlling (Prozesse und Instrumente) zur Steuerung der Verwaltungskosten ist vorhanden, Rz 603 KSVRIV.
5.13	Die der ZAS gemeldeten Daten (Totale der einzelnen Konti) stimmen mit der Buchhaltung der IV-Stelle resp. AK überein, Rz 407 KSVRIV.

Anhang 2: Präzisierungen, der durch die Revisionsstelle vorzunehmenden Prüfpunkte ¹⁾ (gemäss Anhang zur Verwaltungsrechnung):

Die Revisionsstellen prüfen mit Ausnahme von Ziff. 5.1 des Anhanges zur Verwaltungsrechnung u.a., ob

- Angaben richtig sind (Ziff. 1–4);
- die Kostenaufteilung nach Kostenart zwischen der IV-Stelle und der AK korrekt erfolgt ist (Verteilschlüssel, Abgrenzung usw.) (Ziff. 5.2);
- die Angaben gemäss Auflistung mit der Buchhaltung übereinstimmen (Ziff. 5.3);
- die Angaben richtig sind und mit der Buchhaltung übereinstimmen (Ziff. 5.4);
- keine Rückstellungen gebildet wurden (Ziff. 5.5);
- die rechtliche Ausgangslage, Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit sowie korrekte Abwicklung gemäss kantonaler Submissionsordnung bei relevanten Geschäften (Beschaffungen, Dienstleistungen über den Schwellenwerten) abgeklärt und dokumentiert wurden (Ziff. 5.6);
- die Angaben gemäss Liste mit der Buchhaltung übereinstimmen (Ziff. 5.7);
- die der IV-Stelle belastete Miete der vertraglichen Vereinbarung entspricht (Ziff. 5.8);
- Investitionen für Unterhalt, Umbau- und Renovationsvorhaben über CHF 150 000.– nur mit Genehmigung des BSV verbucht wurden (Ziff. 5.9);
- Vermächnisse, Schenkungen und Erbschaften gemäss WBG und KSVRIV korrekt erfasst sowie die Beträge transparent in der Buchhaltung ausgewiesen wurden (Ziff. 5.10);
- ein hinreichendes IKS (mind. 4-Augenprinzip, Finanzkompetenzreglement oder Unterschriftenregelung) existiert und dokumentiert ist, sofern 80 und mehr Vollzeitstellen (Ziff. 5.11);
- die Prozesse und Instrumente dokumentiert sind (Ziff. 5.12);
- die der ZAS gemeldeten Daten mit der Buchhaltung der IV-Stelle resp. AK übereinstimmen (Ziff. 5.13).

Nicht eingehaltene Vorgaben bzw. nicht in den Jahresrechnungen (Verwaltungsrechnung und Anhang sowie falls vorhanden Bilanz) ausgewiesene Punkte sind als Feststellungen der Revisionsstellen in ihren Berichten offenzulegen (wesentlich nicht eingehaltene Vorgaben im Testat offenlegen, unwesentliche Feststellungen in der Beilage zum Bericht offenlegen).

1) nicht abschliessend

Anhang 3: Formular A: Kompensationsgruppen / Pauschalen

1/16

Rechnungskreis 380=IVST + RAD	Kostenart	bewilligtes Budget (inkl. NK)	Verwaltungs- rechnung	Differenz
	5 Verwaltungsaufwand			
	50 Personalaufwand			
5000	Entschädigung an Aufsichtsbehörden/Kassenvorstand			
5010	Gehälter Verwaltungs-/Betriebspersonal			
5030	Sozialleistungen			
5040	Lohnnebenleistungen			
5050	Rentenleistungen			
5060	Spesenentschädigungen (CHF 1 500.-/VZÄ/pro Jahr)			
5070	Aus- und Weiterbildung (CHF 1 000.-/VZÄ/pro Jahr)			
5080	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte			
5090	Übriger Personalaufwand (CHF 700.-/VZÄ/pro Jahr, zuzüglich gem. Rz 705 KSVRIV)			
5320	Dienstleistungen der Ausgleichskasse			
5380	Allgemeine Dienstleistungen Dritter			
6730	Rückerstattung Versicherungsleistungen (Taggelder usw.)			
	TOTAL			
	51 Sachaufwand			
5101	Büromaterial			
5102	Drucksachen			
5110	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			
5120	Möbiliar / Maschinen - Anschaffungen			
5130	Möbiliar / Maschinen - Unterhalt und Reparaturen			
5140	Möbiliar / Maschinen - Miete/Benützungskosten			
5160	Fahrzeuge-Unterhalts/Betriebskosten			
5171	Porti, Telefongebühren			
5175	Publikationen Inserate			
5180	Sach-/Haftpflichtversicherungen			
5190	übriger Sachaufwand (CHF 100.-/VZÄ/pro Jahr)			
5330	Kassen-/Zweigstellenrevisionen durch externe Stellen			
5360	Allgemeine Organisations- und Beratungskosten			
5370	Mitgliederbeitrag an IV-Stellen-Konferenz (IVSK)			
5390	Vergütungen an andere Stellen			
	TOTAL			

	52 Raum- /Liegenchaftskosten			
5200	Eigenmiete (inkl. Nebenkosten)			
5210	Fremdmiete			
5220	Wasser, Energie, Heizung			
5230	Reinigung, allgemeiner Unterhalt			
5240	Besonderer Liegenchaftsunterhalt			
5290	Übrige Liegenchaftskosten			
	TOTAL			

Anhang 4: Beilagen zum Testat (Beispiel)

1/16

IV-Stelle XY		
Beilagen zum Testat	wichtige Prüfungsfeststellungen	Empfehlungen
Prüfungsumfang *		
Bilanz (vollständige Prüfung)	keine Feststellungen ausser unten	keine Empfehlungen ausser unten
Bestandesprüfungen Kasse	Die IV-Stelle führt drei Kassen, die in einem Konto in der Buchhaltung geführt werden	Wir empfehlen für jede Kasse ein eigenes Buchhaltungskonto zu führen
IKS-Prozess Auszahlungen (Aufnahme des Prozesses und Wurzelstichprobe)	Dokumentation kann noch verbessert werden	Wir haben unsere Vorschläge mit dem Kunden besprochen
Kontoabgleich mit der ZAS, Rz 407 KSVRIV		
Auszahlungen Mai 2013 (50 Positionen)	keine Feststellungen	keine Empfehlungen
Übrige Positionen der Verwaltungsrechnung

* Feststellungen/Abweichungen gemäss Prüfungsstandards (PS), Spezialgesetz und behördliche Vorgaben

Anhang 5: Formular C: Zeitlicher Ablauf

1/16

Wer	Wann	Berichtsjahr -1			Berichtsjahr +1				
		Anfang Juli	Ende Sept.	Ende Dez.	Mitte Jan.	Mitte Feb.	Ende Juni	Ende Juli	Ende August
		BSV	Versand Budgetformulare		Genehmigung Budgets	Versand Verwaltungsrechnungsformulare			
IV-Stelle		Einreichung Budget			Einreichung Verwaltungsrechnung Anhang zur Verwaltungsrechnung	Geschäftsberichte mit der Jahresrechnung (sofern vorhanden: Bilanz, Erfolgsrechnung mit Anhang sowie Bericht / Testat der Revisionsstelle) des entsprechenden IT-Pools. Die IV-Stellen können sich bei Bedarf anderweitig organisieren, um die Unterlagen und Angaben dem BSV gesammelt (z.B. pro Pool) zukommen zu lassen.	allf. Stellungnahme der IV-Stelle		
Revisionsstelle						Einreichung Revisionsbericht (inkl. Jahresrechnung (Bilanz, Verwaltungsrechnung und Anhang)) Beilagen zum Testat			



Anhang 6

zum Kreisschreiben der Verwaltungsrechnung der IV-Stellen
(KSVRIV)

Kontierungsrichtlinien für die IV-Stellen (KRIV)

Gültig ab 1. Januar 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	23
Abkürzungsverzeichnis	24
Allgemeines	25
Vorwort	25
Kontoverzeichnis	26
Kontoplan WBG (Verwaltungsrechnung 380 + 383)	26
Beschrieb Einzelkonti	28
IVST inkl. RAD: Aufwand	28
IVST inkl. RAD: Ertrag	37
BZIV: Aufwand	38
BZIV: Ertrag	39

Abkürzungsverzeichnis

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AK	Kantonale Ausgleichskasse
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BZIV	Bildungszentrum IV
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EO	Erwerbsersatzordnung für Dienstleistende in Armee, Zivildienst und Zivilschutz
GILAI	Groupe informatique Latin Assurance-invalidité
IGS	Informatikgesellschaft für Sozialversicherungen
IIZ	Interinstitutionelle Zusammenarbeit
IT-Pool	Informatikpool
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
IVSK	IV-Stellen-Konferenz
IVV	Verordnung über die Invalidenversicherung
IV-Stelle	Invalidenversicherungsstelle
KRIV	Weisung Kontierungsrichtlinien IV-Stellen
KSVRIV	Kreisschreiben zur Verwaltungsrechnung der IV-Stellen
OSIV	Open System Invaliden-Versicherung
RAD	Regionaler Ärztlicher Dienst
Rz	Randziffer
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Groups
SVA	Sozialversicherungsanstalt
VZÄ	Vollzeitäquivalenz
WBG	Weisungen über die Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

Allgemeines

Vorwort

Die Kontierungsrichtlinien für IV-Stellen (KRIV), als Anhang zum KSVRIV, geben darüber Auskunft, wie Geschäfts- bzw. Verwaltungsvorfälle buchungstechnisch zu erfassen sind. Die KRIV dienen der Buchhaltung als Anleitung zur einheitlichen Kontierung und gelten als Ergänzung zu den WBG. Die KRIV stützen sich auf Art. 64a Absatz 1 Bst. B und Absatz 2 IVG.

Die KRIV definieren einen Katalog von möglichen Vorfällen (nicht abschliessend) und geben vor, welche Konti für diese Geschäfts- bzw. Verwaltungsvorfälle zu verwenden sind. Ferner dienen sie der Strukturierung und Vereinheitlichung der Buchführung der IV-Stellen beim Vollzug des IVG.

Für weitere Auskünfte zur Kontierung stehen Ihnen folgende Personen im BSV (Abteilung IV, Bereich Controlling, Ressourcen und Subventionen) zur Verfügung:

- Peter Dekumbis, Tel. 058 463 58 30
(peter.dekumbis@bsv.admin.ch)
- Adrian Vonlanthen, Tel. 058 462 92 31
(adrian.vonlanthen@bsv.admin.ch)

Kontoverzeichnis

Kontoplan WBG (Verwaltungsrechnung 380 + 383)

VERWALTUNGSRECHNUNG 380 IV-Stellen und RAD	Aufwand / Ertrag
	Verwaltungsaufwand
	Personalaufwand
5000	Entschädigung an Aufsichtsbehörden/Kassenvorstand
5010	Gehälter Verwaltungs-/Betriebspersonal
5030	Sozialleistungen
5040	Lohnnebenleistungen
5050	Rentenleistungen
5060	Spesenentschädigungen
5070	Aus- und Weiterbildung
5072	Ausgaben, finanziert durch Taggelder von Kursleiter/innen
5080	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte
5090	Übriger Personalaufwand
	Sachaufwand
5101	Büromaterial
5102	Drucksachen
5110	Betriebs- und Verbrauchsmaterial
5120	Möbiliar / Maschinen – Anschaffungen
5130	Möbiliar / Maschinen – Unterhalt und Reparaturen
5140	Möbiliar / Maschinen – Miete/Benützungskosten
5151	Informatik – Hardware
5152	Informatik – Software
5153	Informatik – Miete/Leasing
5154	Informatik – Technische Einrichtungen
5155	Informatik – Betriebs- und Wartungskosten
5156	Informatik – Software-Entwicklungskosten
5157	Informatik – Interne Verrechnung
5158	Informatik – Servicestellen
5159	Informatik – Unterstützungs- und Beratungskosten
5160	Fahrzeuge – Unterhalt/Betriebskosten
5171	Porti, Telefongebühren
5175	Publikationen, Inserate
5180	Sach-/Haftpflichtversicherungen
5190	Übriger Sachaufwand

	Raum-/Liegenchaftskosten
5200	Eigenmiete (inkl. Nebenkosten)
5210	Fremdmiete
5220	Wasser, Energie, Heizung
5230	Reinigung, allgemeiner Unterhalt
5240	Besonderer Liegenchaftsunterhalt
5290	Übrige Liegenchaftskosten (öffentliche Abgaben usw.)
	Dienstleistungen Dritter
5320	Dienstleistungen der Ausgleichskasse/Informatik
5330	Kassen-/Zweigstellenrevisionen durch externe Stellen
5360	Allgemeine Organisations- und Beratungskosten
5370	Mitgliederbeiträge an IV-Stellen-Konferenz (IVSK)
5380	Allgemeine Dienstleistungen Dritter
5381	Aktive Arbeitsvermittlung/Zusammenarbeit IVST und private Organisationen
5382	Observationsaufträge
5383	Information Dritter
5390	Vergütungen an andere Stellen
	Verwaltungsertrag
6150	Eigenmiete
6160	Liegenchaftsertrag Dritter
6310	Arbeiten für AK und Dritte (ohne IV-Durchführungsstellen)
6690	Übrige Erträge
6730	Rückerstattung Versicherungsleistungen (Taggelder usw.)
6750	Rückerstattung Liegenchaftskosten
6790	Übrige Rückerstattungen

VERWALTUNGSRECHNUNG	Aufwand / Ertrag
383 IV-Ausbildungszentrum	
	Verwaltungsaufwand
	Personalaufwand
5013	Berater-/Expertenhonorare
5014	Reisekosten von Berater/innen und Expert/innen
5031	Sozialleistungen
5061	Übernachtungs-/Verpflegungskosten von Kursteilnehmenden
5072	Kompensationen
	Raum-/Liegenchaftskosten
5211	Miete von Kursräumen
	Verwaltungsertrag
6610	Verkaufserlöse

Beschrieb Einzelkonti

IVST inkl. RAD: Aufwand

5000 Entschädigung an Aufsichtsbehörden/Kassenvorstand

Beschreibung / Besonderheiten

Sitzungsentschädigungen (z.B. Sitzungsgeld, Spesen usw.) für die Kommissionsmitglieder der Aufsichtskommission.

5010 Gehälter Verwaltungs- / Betriebspersonal

Beschreibung / Besonderheiten

Bruttolöhne (eigenes Verwaltungs-, IT- und Reinigungspersonal, Hauswarte/innen, Lernende, Praktikant/innen), Haushalts-Teuerungs- und Dienstalterszulagen, in dem Umfang, in dem die einzelnen Mitarbeitenden für invalidenversicherungsspezifische Aufgaben eingesetzt werden.

Nicht stellenrelevant

Reinigungspersonal, Hauswarte/innen, Lernende und Praktikant/innen.

IT-Besoldung

Die Besoldungsausgaben für das IT-Personal der IV-Stellen können über die IT-Ausgaben finanziert werden (Konto 5155 „Informatik – Betriebs- und Wartungskosten“). Auf diese Weise werden die IT-Personalaufwände nicht an die Stellenressourcen angerechnet.

Siehe auch

Konto 5040 Lohnnebenleistungen
Konto 5155 Informatik – Betriebs- und Wartungskosten
Konto 5320 Dienstleistungen der Ausgleichskasse
Konto 5380 Allgemeine Dienstleistungen Dritter
KSVRIV Rz 701, 706; Anhang 3, Formular A, Kompensationsgruppen

5030 Sozialleistungen

Beschreibung / Besonderheiten

Darunter fallen AHV/IV/EO/ALV-Arbeitgeberbeiträge (inkl. Ausgaben für Verwaltungsbeiträge), Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge an Kollektivversicherungen der IV-Stelle, anerkannte Familienzulagen (Kinder-, Ausbildungs- und Geburtenzulagen oder die entsprechenden Beiträge an die Familienausgleichskasse), Beiträge für die berufliche Vorsorge sowie andere nicht AHV-pflichtige Sozialzulagen, höchstens jedoch im Rahmen des Arbeitsvertrages.

Siehe auch

Konto 5010 Gehälter
Konto 5040 Lohnnebenleistungen
Konto 5155 Informatik – Betriebs- und Wartungskosten

5040 Lohnnebenleistungen

Beschreibung / Besonderheiten

Anerkennungsprämien, Spontanhonorierung, Leistungsprämien usw. im Rahmen des Arbeitsvertrages.

5050 Rentenleistungen

Beschreibung / Besonderheiten

Überbrückungsrente/Übergangsrente infolge vorzeitiger Pensionierung.

5060 Spesenentschädigungen

Beschreibung / Besonderheiten

Persönliche Ausgaben für die Teilnahme an IV-internen und -externen Kursen, Tagungen sowie Dienstreisen. Darunter fallen Ausgaben für Verpflegung (Mahlzeiten), Hotelübernachtungen, Auto (Pauschale und Kilometerentschädigung), öffentliche Verkehrsmittel, Tagesstreckenkarten und Halbtaxabonnemente, Transportgutscheine. Ausgaben für die Nutzung von Privathandys zu Geschäftszwecken.

Siehe auch

Konto 5070 Aus- und Weiterbildung
Konto 5160 Dienstfahrzeuge
KSVRIV Rz 702

5070 Aus- und Weiterbildung

Beschreibung / Besonderheiten

Externe und interne Kurse (Swiss DRG-Kurs, Sozialversicherungslehrgang, EDV-Kurs usw.). Ausgaben für Organisation (z.B. Kursleitung, Raummiete) für Retraiten, Tagungen usw. sowie Ausgaben für Kurs-/Schulungsunterlagen.

Siehe auch

Konto 5060 Spesenentschädigung
Konto 6690 Übrige Erträge
KSVRIV Rz 703

5072 Ausgaben, finanziert durch Taggelder von Kursleiter/innen

Beschreibung / Besonderheiten

Ausbildungsentschädigungen an die für die dem IV-Ausbildungszentrum in Vevey zur Verfügung gestellten Kursleiter/innen. Sämtliche Ausgaben, welche mit der Entschädigung des BZIV (vgl. Konto 6690 „Übrige Erträge“) finanziert resp. gedeckt werden, sind in diesem Konto detailliert auszuweisen.

Siehe auch

Konto 6690 Übrige Erträge
KSVRIV Rz 704

5080 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte

Beschreibung / Besonderheiten

Personal, für welches die Lohnzahlung über eine Drittfirma erfolgt.

5090 Übriger Personalaufwand

Beschreibung / Besonderheiten

Personalrekrutierung wie z.B. Inserate und Assessments, Personalvermittlung, Geschenke, Jubiläum, Apéro, Mitarbeiterveranstaltungen, Betriebsausflug, Jahresessen, Arbeitgeberanteil REKA-Checks, Grippeimpfungen, psychologische Eignungstests, Beiträge an die familienexterne Kinderbetreuung (z.B. Kinderkrippen usw.).

Siehe auch

Konto 5190 übriger Sachaufwand
Konto 6690 Übrige Erträge
KSVRIV Rz 705

5101 Büromaterial

Beschreibung / Besonderheiten

Gesamtes Büromaterial.

Siehe auch

Konto 5110 Betriebs- und Verbrauchsmaterial
Konto 5155 Informatik – Betriebs- und Wartungskosten

5102 Drucksachen

Beschreibung / Besonderheiten

Drucksachen, die extern in Auftrag gegeben werden (Antragsformulare, Merkblätter (Informationsstelle AHV/IV), Broschüren usw.). Couverts, Jahresberichte, Weihnachtskarten, Glückwunschkarten, Visitenkarten.

Siehe auch

Konto 5175 Publikationen, Inserate

5110 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Beschreibung / Besonderheiten

Sämtliche Ausgaben für Betriebs- und Verbrauchsmaterial, z.B. Berufskleider, Desinfektionsmittel, Erste-Hilfe-Material.

Siehe auch

Konto 5101 Büromaterial

5120 Mobiliar/Maschinen – Anschaffungen

Beschreibung / Besonderheiten

Anschaffungsausgaben für Mobiliar.

Siehe auch

Konto 5151 Informatik - Hardware
Konto 5190 übriger Sachaufwand

5130 Mobiliar/Maschinen – Unterhalt und Reparaturen

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Reparaturen und Unterhalt von Mobiliar und Büromaschinen (ohne EDV-Geräte und -Einrichtungen).

5140 Mobiliar/Maschinen – Miete/Benützungskosten

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Miete/Benützung von Mobiliar und Büromaschinen (ohne EDV-Geräte und -Einrichtungen).

Siehe auch

Konto 5320 Dienstleistungen der AK

5151 Informatik – Hardware

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Hardware der IV-Stelle, ohne Pool, ohne AK/SVA

Ausgaben für Hardware-Anschaffungen, welche nicht vom IT-Pool oder von der AK/SVA verrechnet werden (z.B. zusätzliche Server, Speicher).

Handys, multifunktionale Geräte (Drucker, Kopierer, Scanner), Beamer, Telefonzentrale (inkl. Hard- und Software und Headsets), System zur Kontrolle der Präsenzzeiten (Stempeluhr) und für einen gesicherten Zugang zu den Räumlichkeiten, Überwachungssysteme inkl. Updates.

Siehe auch

KSVRIV Rz 706

5152 Informatik – Software

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Software der IV-Stelle, ohne Pool, ohne AK/SVA

Ausgaben für Software-Anschaffungen und weitere Software-Betriebsausgaben (inkl. erste Lizenz), welche nicht vom IT-Pool oder von der AK/SVA verrechnet werden (z.B. IV-Software).

Antivirensoftware, Backup Software, Software-Assurance Microsoft.

5153 Informatik – Miete/Leasing

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Miete/Leasing von Informatikmitteln der IV-Stelle, ohne Pool, ohne AK/SVA

Ausgaben für Miete/Leasing, welche nicht vom IT-Pool oder von der AK/SVA verrechnet werden.

Miete/Leasing von IT-Hardware/Geräte/Infrastruktur und Multifunktionsgeräte.

5154 Informatik – Technische Einrichtungen

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für technische Einrichtungen der IV-Stelle, ohne Pool, ohne AK/SVA

Ausgaben für technische Einrichtungen, welche nicht vom IT-Pool oder von der AK/SVA verrechnet werden. Glasfaser-Ausrüstung oder andere Verkabelung für die Verbindung mit der Ausgleichskasse oder dem kantonalen IT-Netz, PC-Verkabelung (Datenleitungen), Kühlung des Informatikraumes, EDV-Smartcards, Kartenlesegeräte.

5155 Informatik – Betriebs- und Wartungskosten

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für den IT-Betrieb der IV-Stelle, ohne Pool, ohne AK/SVA

Ausgaben für Betrieb- und Wartung, welche nicht vom IT-Pool oder von der AK/SVA verrechnet werden sowie Personalaufwand für eigenes IT-Personal.

EDV-Verbrauchsmaterial im Sinne von Kleinmaterial sowie Ausgaben für Lizenzgebühren und Anpassung der Website. Unterhaltsausgaben für multifunktionale Geräte.

Für Wartungs-, Miet-, und Leasingverträge müssen entsprechende Verträge/Vereinbarungen vorhanden sein.

Internetzugang (z.B. Verschlüsselung, Modem usw.) sowie Datenleitungsausgaben.

Siehe auch

Konto 5010 Gehälter Verwaltungs-/Betriebspersonal

Konto 5101 Büromaterial

Konto 5171 Porti, Telefongebühren

5156 Informatik – Software-Entwicklungskosten

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für die IT-Entwicklung der IV-Stelle, ohne Pool, ohne AK/SVA

Entwicklungsausgaben für Projekte, Dienstleistungen Dritter in IT-Projekten, welche nicht vom IT-Pool oder von der AK/SVA verrechnet werden.

5157 Informatik – Interne Verrechnung

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben an interne Verrechnung von IT-Kosten der AK/SVA

Gesamttotal der IT-Ausgaben für die an die Ausgleichskasse abgetretenen Aufgaben, welche der IV-Stelle in Rechnung gestellt werden (sofern keine Direktbelastung eines anderen IT-Kontos). z.B.: Ausgaben für Betrieb, Wartung, Weiterentwicklung und Unterhalt des Buchhaltungs-, Zeiterfassungs-, Zutrittssystems sowie Personalaufwand für IT-Personal der AK/SVA.

Siehe auch

Konto 5320 Dienstleistungen der AK

5158 Informatik – Servicestellen

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für den IT-Betrieb Pool (GILAI, OSIV) und IT-Servicestellen (z.B. Abraxas, T-Systems)

Betriebs-/Wartungs-/Unterhalts-/Bereitstellungsausgaben usw., welche von den Pools/IT-Servicestellen der IV-Stelle in Rechnung gestellt werden (z.B. Ausgaben Betrieb IV-Applikation, Kommunikationsdienste, Betrieb Server usw.).

5159 Informatik – Unterstützungs- und Beratungskosten

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für IT-Entwicklungen Pool (GILAI, OSIV) und IT-Servicestellen (z.B. Abraxas, T-Systems)

Entwicklungsausgaben, welche direkt von den Pools/IT-Servicestellen der IV-Stelle in Rechnung gestellt werden.

5160 Fahrzeuge – Unterhalt/Betriebskosten

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Aussendienst (Eingliederungsberatung, Jobcoaches, Abklärung usw.), für Mobility oder eigene Dienstfahrzeuge (für Anschaffung und Unterhalt), Anteil der AK/SVA für 'Post'-Auto, Strassenverkehrsamt, Motorfahrzeugversicherungen (Kaskoversicherung).

Reiseausgaben des Personals wie z.B. SBB, Km-Entschädigung für Privatauto usw. werden unter Konto 5060 „Spesenentschädigungen“ verbucht.

Siehe auch

Konto 5060 Spesenentschädigungen
Konto 5180 Sach-/Haftpflichtversicherung

5171 Porti, Telefongebühren

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Telefon, Fax, Porto, Kurierdienste, Versand Akten-CD für BSV, Expressversand, Einschreibesendungen.

5175 Publikationen, Inserate

Beschreibung / Besonderheiten

Sämtliche Ausgaben für Publikationen/Inserate (ohne Stelleninserate) auf die Leistungen der Versicherung (gem. Art. 68 IVV).

Siehe auch

Konto 5090 Übriger Personalaufwand
Konto 5102 Drucksachen
Konto 5190 Übriger Sachaufwand

5180 Sach-/Haftpflichtversicherung

Beschreibung / Besonderheiten

Anrechenbar sind Prämien von Sachversicherungen (z.B. Mobiliar- und Elementarschäden), Prämien einer ordentlichen Betriebshaftpflichtversicherung, Ärztehaftpflichtversicherung, EDV-Versicherung).

Die Ausgaben für die Motorfahrzeugversicherung sind im Konto 5160 „Dienstfahrzeuge“ zu verbuchen.

Bei Immobilien des IV-Fonds sind die Ausgaben für die Gebäudeversicherung im Konto 5200 „Eigenmiete“ zu verbuchen.

Siehe auch

Konto 5160 Dienstfahrzeuge
Konto 5200 Eigenmiete

5190 Übriger Sachaufwand

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, soweit nicht über Konto 5383 „Information Dritter“ abgerechnet. Mitgliederbeiträge, Fachliteratur, Zeitschriften, Jahresbeitrag der Informationsstelle AHV/IV, Ausgaben für Cafeteria.

Siehe auch

Konto 5370 Mitgliederbeiträge an IV-Stellen-Konferenz (IVSK)
Konto 5383 Information Dritter
Konto 6690 Übrige Erträge
KSVRIV Rz 708, 709

5200 Eigenmiete (inkl. Nebenkosten)

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für die Eigenmiete (IV-Stellen, welche in Räumlichkeiten des IV-Fonds untergebracht sind). Bei Immobilien des IV-Fonds sind die Ausgaben für die Gebäudeversicherung ebenfalls in diesem Konto zu verbuchen.

Renovations-/Unterhaltsausgaben für Immobilien des IV-Fonds sind im Konto 5240 „Besonderer Liegenschaftsunterhalt“ zu verbuchen.

Siehe auch

Konto 5180 Sach-/Haftpflichtversicherungen
Konto 5240 Besonderer Liegenschaftsunterhalt
Konto 6150 Eigenmiete
KSVRIV Rz 712
WBG Rz 508

5210 Fremdmiete

Beschreibung / Besonderheiten

Reine Ausgaben für die Miete (inkl. Parkplatz- und Archiv); ohne Nebenkosten). Mietausgaben (Anteil) für Arbeitsplätze des AK-/SVA-Personals (welches Dienstleistungen für die IV erbringt).

Ausgabe für den Umzug sind im Konto 5290 „Übrige Liegenschaftskosten“ zu erfassen.

Sofern die Details zu den Nebenkosten ersichtlich sind (s. Nebenkostenabrechnung), erfolgt eine Aufteilung auf Konto 5220 „Wasser, Energie, Heizung“ und Konto 5230 „Reinigung, allg. Unterhalt“. Ansonsten werden die gesamten Nebenkosten auf Konto 5220 „Wasser, Energie, Heizung“ verbucht.

Einnahmen aus Untervermietung an Dritte und die Vermietung von Parkplätzen sind im Konto 6160 „Liegenschaftsertrag Dritter“ zu verbuchen.

Siehe auch

Konto 5220 Wasser, Energie, Heizung
Konto 5230 Reinigung, allgemeiner Unterhalt
Konto 5290 Übrige Liegenschaftskosten
Konto 6160 Liegenschaftsertrag Dritter
KSVRIV Rz 711

5220 Wasser, Energie, Heizung

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für Heizung, (Solar)-Strom, (Licht, Kraft) und Frischwasser (ohne Ausgaben für den Unterhalt), Kehricht, Abwasser, Nebenkostenabrechnung des Mietgebäudes.

Ausgaben für den Unterhalt sind im Konto 5230 „Reinigung, allg. Unterhalt“ zu erfassen. Ausgaben für die Entsorgung von Mobiliar fallen unter Konto 5290 „Übrige Liegenschaftskosten“.

Siehe auch

Konto 5210 Fremdmiete

Konto 5230 Reinigung, allg. Unterhalt

Konto 5290 Übrige Liegenschaftskosten

5230 Reinigung, allgemeiner Unterhalt

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben, die keinen wertvermehrenden Charakter haben (z.B. Ausgaben für Entsorgung, Unterhaltsarbeiten, Verbrauchsmaterial usw.).

Ausgaben für externes Reinigungspersonal (auf Honorarbasis; nicht AK/SVA) werden ebenfalls in diesem Konto erfasst.

Ausgaben aus der Nebenkostenabrechnung für Reinigung / allg. Unterhalt sind in diesem Konto zu erfassen.

Siehe auch

Konto 5210 Fremdmiete

Konto 5220 Wasser, Energie, Heizung

5240 Besonderer Liegenschaftsunterhalt

Beschreibung / Besonderheiten

Allfälliger Renovationsfonds bei Stockwerkeigentum, Ausgaben für Instandstellung (Rückbau). Anpassungen Schliess-System (Schlüssel, Türen). Unterhalt technischer Anlagen (Serviceverträge) für Immobilien des IV-Fonds.

Siehe auch

KSVRIV Rz 710

5290 Übrige Liegenschaftskosten (öffentliche Abgaben usw.)

Beschreibung / Besonderheiten

Allfällige Ausgaben für Instandstellung (Rückbau), Verpackungs- und Transportausgaben (Umzug, Entsorgung, jedoch ohne Ausgaben für Einrichtungen der neuen Lokalitäten). Dies gilt auch für Verschiebungen innerhalb des bisherigen Standortes. Ausgaben für Sicherheitsmassnahmen (z.B. bauliche Massnahmen, Schliess-System, Sicherheitsdienste).

Siehe auch

Konto 5200 Eigenmiete

Konto 5210 Fremdmiete

Konto 5220 Wasser, Energie, Heizung

KSVRIV Rz 710

5320 Dienstleistungen der Ausgleichskasse/Informatik

Beschreibung / Besonderheiten

Bruttolöhne (inkl. Sozialversicherungsleistungen).

Sämtliche Leistungen, welche durch die AK/SVA an die IV-Stellen erbracht werden, sind in diesem Konto zu erfassen.

Zu beachten

Ausgaben für das IT-Personal (der AK/SVA) sind im Konto 5157 „Informatik - interne Verrechnung IT-Ausgaben an AK/SVA“ zu verbuchen.

Siehe auch

Konto 5140 Mobiliar/Maschinen – Miete/Benützungskosten

Konto 5157 Informatik - Interne Verrechnung IT-Kosten an AK/SVA

Konto 5230 Reinigung, allg. Unterhalt

WBG Rz 745

5330 Kassen-/Zweigstellenrevisionen durch externe Stellen

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung der IV.

5360 Allgemeine Organisations- und Beratungskosten

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für spezielle Studien, Reorganisationsanalysen und Zertifizierungen (z.B. ISO). Erweiterung/Erneuerung IKS, Erarbeiten des Instrumentariums Personalbeurteilung. Entwicklung Sicherheitskonzept. Organisationsüberprüfung. QMS-Audit.

5370 Mitgliederbeitrag an IV-Stellen-Konferenz (IVSK)

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben für den jährlichen Mitgliederbeitrag an die IV-Stellen-Konferenz.

5380 Allgemeine Dienstleistungen Dritter

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben auf Honorarbasis inkl. Sozialleistungen für Abklärungen (z.B. berufliche oder juristische Abklärungen, Abklärungen SE und Landwirtschaft, Übersetzungen, Berufsberatung, Assistenzbeitrag, usw.), welche von einer anderen IV-Stelle oder durch Dritte ausgeführt werden. IIZ-Ausgabenbeitrag und Ausgaben für DRG-Überprüfungen.

Siehe auch

Konto 5090 Übriger Personalaufwand

KSVRIV Rz 713

5381 Aktive Arbeitsvermittlung/Zusammenarbeit IV-Stelle und private Organisationen

Beschreibung / Besonderheiten

Ausgaben im Rahmen der aktiven Arbeitsvermittlung durch Dritte (Arbeitsplatzerhaltung, Integrationsbegleitung). Zum Beispiel Profil (Arbeit und Handicap) für Arbeitsvermittlung.

5382 Observationsaufträge

Beschreibung / Besonderheiten

Sämtliche Ausgaben für Observationen (Bekämpfung Versicherungsmissbrauch/Betrugsbekämpfung) wie z.B. Honorare, Spesen.

5383 Information Dritter

Beschreibung / Besonderheiten

Durch das BSV spezifisch bewilligte Ausgaben für Kommunikationsaktivitäten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit z.B. Arbeitgeberanlässe, Anlässe mit Ärzten.

Siehe auch

Konto 5190 Übriger Sachaufwand

5390 Vergütungen an andere Stellen

Beschreibung / Besonderheiten

Case Management Berufsbildung.

IVST inkl. RAD: Ertrag

6150 Eigenmiete

Beschreibung / Besonderheiten

Gutschrift der Eigenmiete (s. Gegenbuchung Aufwand Eigenmiete).
Berechnung Eigenmiete: Kaufpreis (m2x CHF NF SIA), Investitionen, Verzinsung.

Siehe auch

Konto 5200 Eigenmiete
WBG Rz 508

6160 Liegenschaftsertrag Dritter

Beschreibung / Besonderheiten

Einnahmen aus Untervermietungen an Dritte sowie Parkplatzvermietungen.

6310 Arbeiten für AK und Dritte (ohne IV-Durchführungsstellen)

Beschreibung / Besonderheiten

Einnahmen aus mit IV-Personal erbrachter Leistungen an AK und Dritte. Einnahmen aus Entschädigung für Vorstandstätigkeit IVSK. Aufsichtsratsentschädigung (z.B. IGS GmbH usw.), Honorare aus Referententätigkeit.

6690 Übrige Erträge

Beschreibung / Besonderheiten

Entschädigungen vom BZIV für Referent/innen der IV-Stellen. Rückforderungen und Rückerstattungen von Aus- und Weiterbildungsausgaben (Abbruch einer Aus-/Weiterbildung oder bei einem frühzeitigen Stellenaustritt). Einnahmen aus privaten Telefongesprächen, CO₂-Rückvergütung, Mieteinnahmen Sitzungszimmer. Veräusserungen von Sachwerten (z.B. Mobilien, IT usw.) an Mitarbeitende oder Dritte. Einnahmen Cafeteria.

Siehe auch

Konto 5070 Aus- und Weiterbildung
Konto 5072 Ausgaben gedeckt durch Ausbildungsentschädigungen
Konto 5190 Übriger Sachaufwand
KSVRIV Rz 707, 709

6730 Rückerstattung Versicherungsleistungen (Taggelder usw.)

Beschreibung / Besonderheiten

Rückvergütung der EO sowie Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung (Taggelder Krankheit, Unfall, Militär, Mutterschaft, Familienzulagen usw.).

Siehe auch

KSVRIV Rz 714

6750 Rückerstattung Liegenschaftskosten

Beschreibung / Besonderheiten

Einnahmen aus Stromsparbonus, Rückerstattung von zu viel bezahlten Nebenkosten.

6790 Übrige Rückerstattungen

Beschreibung / Besonderheiten

Übrige Rückerstattungen gemäss WBG.

BZIV: Aufwand

5013 Berater-/Expertenhonorare

Beschreibung / Besonderheiten

Personen, welche für das Ausbildungszentrum auf Honorarbasis tätig sind. Die IV-Stelle bzw. das Ausbildungszentrum leistet für diese Personen keine direkten Sozialleistungen (z.B. temporär Angestellte, Übersetzer/innen oder andere externe Arbeitskräfte, welche nicht auf den Lohn- und Gehaltslisten der IV-Stelle figurieren). Sämtliche Ausgaben müssen mittels Verträgen resp. Vereinbarungen belegt werden können. Für Selbständigerwerbende muss eine Eintragungsbestätigung der zuständigen AHV-Ausgleichskasse vorliegen.

Nicht selbständig erwerbende externe Lehrpersonen sind sozialbeitragspflichtig (Konto 5031 „Sozialleistungen“).

Siehe auch

Konto 5031 Sozialleistungen

5014 Reisekosten von Berater/innen und Expert/innen

Beschreibung / Besonderheiten

Reiseausgaben für die Referent/innen, Expert/innen sowie Teilnehmenden (BZIV).

5031 Sozialleistungen

Beschreibung / Besonderheiten

Darunter fallen Sozialleistungen für Referent/innen, die für das Ausbildungszentrum tätig sind.

Siehe auch

Konto 5013 Berater-/Expertenhonorare

5061 Übernachtungs-/Verpflegungskosten von Kursteilnehmenden

Beschreibung / Besonderheiten

Übernachtungen und Mahlzeiten für Teilnehmende an Kursen des Ausbildungszentrums (inkl. Referent/innen).

Einige Einrichtungen stellen die Ausgaben für die Miete von Kursräumen separat in Rechnung (Konto 5211 „Miete von Kursräumen“).

Siehe auch

Konto 5211 Miete von Kursräumen

5072 Kompensationen

Beschreibung / Besonderheiten

Ausrichtung einer Ausbildungsentschädigung an die IV-Stellen, die dem IV-Ausbildungszentrum Kursleiter/innen zur Verfügung stellen.

5211 Miete von Kursräumen

Beschreibung / Besonderheiten

Raummiete für die vom IV-Ausbildungszentrum organisierten Kurse.

Siehe auch

Konto 5061 Übernachtungs-/Verpflegungskosten von Kursteilnehmer/innen

BZIV: Ertrag

6610 Verkaufserlöse

Beschreibung / Besonderheiten

Einnahmen aus Kursen von Dritten.
